

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung

Produktname	RENOLIN CENTIGARD 300
Weitere Mittel der Identifizierung	Es liegen keine Daten vor.
Empfohlener Verwendungszweck:	Schmierflüssigkeit
Nutzungsbeschränkungen:	Industrielle Verwendung nur

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Hersteller

Name der Firma:	Fuchs Lubricants Co.
Anschrift:	17050 Lathrop Avenue Harvey, Illinois 60426
Telefon:	708-333-8900
Fax:	708-333-9180
Kontaktperson:	EHS Department
E-Mail:	sds@fuchsus.com

Notrufnummer: 708-333-8900 (Bus. hrs) 800-255-3924 (24 hrs)

2. Mögliche Gefahren

Gefahreneinstufung

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3
---------------------------	-------------

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/-Reizung	Kategorie 2A
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition	Kategorie 3

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/... verwenden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht außerhalb des Arbeitsplatzes. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Reaktion: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

Lagerung: An gut belüftetem Ort lagern. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Andere Gefahren, die nicht zur GHS-Einstufung führen: Kein(e).

Unbekannte Toxizität - Gesundheit

Akute Toxizität, oral	0.78 %
Akute Toxizität, dermal	1.62 %
Akute Toxizität, Einatmen, Dampf	90.45 %
Akute Toxizität, Inhalation, Staub oder Nebel	35.79 %

3. Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Mineral spirits	Vertraulich	40 - 70%
Mineral oil	Vertraulich	10 - 20%
Asphalt, non-oxidized	8052-42-4	10 - 20%
Sulfonate	Vertraulich	0.1 - 1%
Antimony compound	Vertraulich	0.1 - 1%
Imidazoline compound	Vertraulich	0.1 - 1%
Calcium hydroxide	1305-62-0	0.1 - 1%

Spezifische chemische Identität und / oder genauen Prozentsätze wurden als Geschäftsgeheimnisse vorenthalten .

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken:	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Hautkontakt:	Bei Verbrennungen durch Kontakt mit heißem Material, an der Haut haftendes geschmolzenes Material so schnell wie möglich mit Wasser kühlen. Zum Entfernen des haftenden Materials und der Behandlung der Verbrennung einen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt:	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome: Es liegen keine Daten vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

5. Maßnahmen zur brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit einem Wasserstrahl kühlen. Wasser ist bei der Brandbekämpfung eventuell unwirksam. Das Feuer von einem geschützten Ort aus bekämpfen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl, Sprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel oder regulärer Schaum Löschmittel verwenden, die für die Materialien in der Umgebung geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel: Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren: Dämpfe können sich über weite Entfernungen zur Zündquellen fortbewegen und Flammenrückschlag bewirken. Dämpfe können ein Aufflammen oder explosive Entzündung verursachen. Bildung von Dämpfen oder Gasen in explosiven Konzentrationen verhindern.

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Es liegen keine Daten vor.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Entgegen der Windrichtung aufhalten. Unberechtigtes Personal fern halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit Vermiculit oder anderem inertem Material aufnehmen und in einen Behälter für chemische Abfälle füllen. Größere Mengen ausgetretenen Materials in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Kontakt mit geschmolzenem Material vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Beim Mischen mit Wasser das Material langsam hinzufügen. Dem Material kein Wasser beifügen, stattdessen das Material dem Wasser beifügen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Mineral spirits - Kein Aerosol. - Als Gesamtkohlenwasserstoffdampf	TWA	200 mg/m ³	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Mineral spirits	PEL	100 ppm 400 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (03 2016)
Mineral spirits	TWA	100 ppm 400 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1-A (29 CFR 1910.1000) (1989)
Mineral oil - Nebel	PEL	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000)
Asphalt, non-oxidized - einatembare fraktion. - als benzollösliche Fraktion	TWA	0.5 mg/m ³	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Antimony compound - als Sb berechnet	TWA	0.5 mg/m ³	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Antimony compound - als Sb berechnet	PEL	0.5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Calcium hydroxide	TWA	5 mg/m ³	UNS. ACGIH Threshold Limit Values (03 2012)
Calcium hydroxide - Stäube	PEL	15 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)
Calcium hydroxide - Alveolengängige Fraktion.	PEL	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)

Schutzmassnahmen:

Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen. Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten Explosionssichere Lüftungssysteme verwenden.

Atenschutz:	Bei unzureichender Lüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Die Firmennormen bezüglich Atemschutz sind beim Vorgesetzten zu erfragen.
Augenschutz:	Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.
Haut- und Körperschutz:	Chemikalienbeständige Handschuhe, Fußbekleidung und Schutzkleidung tragen, die dem das Expositionsrisiko entsprechen. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden.
Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

9. Physikalische und chemische eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Es liegen keine Daten vor.
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Leicht Mineralöl-/Lösemittel-artig
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Es liegen keine Daten vor.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedebeginn und Siedebereich:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	40.56 °C (105.01 °F)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entflammbarkeitsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Entflammbarkeitsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dichte:	0.854
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.

Viskosität: 150 mm²/s (40 °C)
VOC: 54 %

10. Stabilität und reaktivität

Reaktivität: Nicht reaktiv bei normalem Gebrauch .

Chemische Stabilität: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Verhältnissen keine.

Zu Vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

Unverträgliche Materialien: Es liegen keine Daten vor.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Einatmen: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verschlucken: Es liegen keine Daten vor.

Einatmen: Es liegen keine Daten vor.

Hautkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Augenkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswegen)

Verschlucken Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (I): > 5000 mg/kg

Hautkontakt Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (I): 2000 - 5000 mg/kg

Einatmen

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

IARC. Monographien zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

UNS. National Toxicology Program (NTP) Bericht über Karzinogene:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050):

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogeneangaben

Allgemeine Information: Dieses Produkt wurde für ökologische Toxizität oder andere Auswirkungen auf die Umwelt nicht bewertet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Produkts Benutzer oder Besitzer zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, die Abfallvorschriften

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum transport

DOT

UN-Nummer:	UN 1268
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Petroleum distillates, n.o.s.
Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

IMDG

UN-Nummer:	UN 1268
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.
Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
EmS-Nr.:	F-E, S-E

Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Kein Gefahrgut.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IATA

UN-Nummer:	UN 1268
Ordnungsgemäße	Petroleum distillates, n.o.s.
Versandbezeichnung:	
Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren	Kein Gefahrgut.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–
Sonstige Angaben	
Passagier- und Frachtflugzeug:	Zulässig.
Nur Transportflugzeug:	Zulässig.

15. Rechtsvorschriften

US Federal Regulations

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Super Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)

Gefahrstoffklassen

Brandgefahr

Unmittelbare (Akute) Gesundheitsgefahren

SARA 313 (TRI Reporting)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

US State Regulations

UNS. California Proposition 65

Kein Bestandteil vorhanden, der durch CA Prop 65 reguliert ist.

16. Sonstige Angaben, einschließlich des Datums der Erstellung oder der letzten Revision

Erstellt Am:	13.03.2018
Überarbeitet Am:	12.12.2016
Versions-Nr.:	1.0
Weitere Angaben:	Es liegen keine Daten vor.

Haftungsausschluss:

Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.